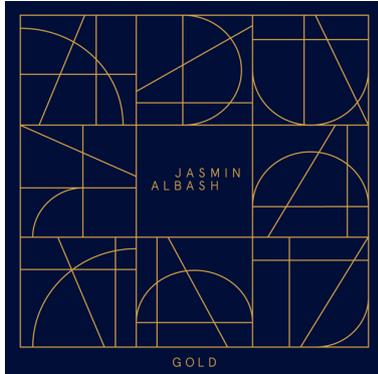




IRASCIBLE MUSIC



Jasmin Albash (CH – Basel)

Album: Gold

VÖ: 18.09.20

Web: jasminalbash.com

EPK: irascible.ch/releases/jasmin-albash/gold

Neustart und Rückbesinnung – Jasmin Albash legt ihr bisheriges Alias ab und veröffentlicht mit «Gold» ein überaus persönliches und unabdingbar mit der eigenen Biografie verknüpftes Album. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln, der Familiengeschichte in Palästina bildet Antrieb und Inspiration für ihr selbstbewusstes, musikalisch mutiges Album.

Jasmin Albash ist eine umtriebige, in diversen Projekten aktive Musikerin und hat in den letzten Jahren u.a. unter dem Alias The RK, mit dem Kollaborationsprojekt «Kallemei كَلْمِي» oder ihrem Video Channel Sijada Sessions und als Vocal Coach von sich reden gemacht. Die zwischen Basel und Berlin gut vernetzte Musikerin veröffentlicht ihren künstlerischen Output zum ersten Mal unter dem eigenen Namen – mit guten Grund. Zu persönlich, zu nahe an ihrer eigenen Biografie und auch musikalisch so weit gereift ist «Gold», als dass es sich hinter einem Kunstbegriff verstecken liesse.

Anstoss zu «Gold» gab Albash lange vernachlässigte, jedoch stets präsente Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln – die Fragen nach dem *Woher*, die stets auch das *Wohin* einer Person und ihrem Schaffen definieren. Als Tochter eines palästinensischen Flüchtlings, der in Jordanien aufwuchs, und einer Schweizerin wuchs sie am Bodensee auf und tat sich im typischen Schweizer Dorf-Setting schwer damit, eine Beziehung zur arabischen Kultur ihres Vaters aufzubauen. Erst kürzlich entschloss sich Albash, sich mit ihrer arabischen Herkunft auseinanderzusetzen und Palästina geografisch wie kulturell für sich zu erschliessen. Endgültiger Wink mit dem Zaunpfahl bildete schliesslich die Einladung der Kaserne Basel, am Austauschprojekt «Basel – Ramallah» teilzunehmen, die es ihr erlaubte, Palästina und seine reichhaltige Kultur direkt und unnahbar zu erfahren: Ein Land der absoluten Gegensätze, das Albash neben dem vielen Leid, der Ungerechtigkeit und Verzweiflung ebenso viel Kraft, Schönheit, Stärke und Inspiration zu schenken

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich
www.irascible.ch

Promotion:
Niklaus Buehler
niklaus@irascible.ch
044 271 32 83

vermochte. Weitere Reisen folgten, auf denen Albash bereichernde Bekanntschaften knüpfen und neue Beziehungen zu einer verloren geglaubten Heimat aufbauen konnte.

Wie färben solche Erfahrungen und die Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und Biographie auf das kreative Schaffen ab? «Gold», eine acht Songs umfassende Kollektion, ist eine sehr persönliche thematische Auseinandersetzung dieser Erlebnisse und neu gewonnener Perspektiven. Der Titelsong des Albums steht symbolisch für eine neue Liebe zu einer neuen Heimat – wertvoll, bereichernd, heilend. Ob ganz konkret (etwa auf «I raise my voice for you», einem Gedenken an ihre Grosseltern, die nie in ihre Heimat zurückkehren durften) oder abstrakt (wie etwa auf «Unit», das von innerem Kampf und Versöhnung handelt) – Jasmin Albash hat ein Album geschaffen, das mit feinfühligem, persönlichem Songwriting existenzielle menschliche Gefühlswelten offenbart und auslotet. Nie schwarz und weiss, ist «Gold» durchwirkt von emotionalen Parallelitäten, dem Beisammensein von Melancholie und Freude, von Hoffnung und Trauer, Zusammengehörigkeit und Einsamkeit.

Stilistisches Fundament bildet stets Albashes Gesang, der gleichermassen als Leadstimme dient wie auch als Harmonieinstrument eingesetzt wird. In sorgfältiger Produktion gerät die Stimme geloopt, vervielfältigt, gesampelt und mit Effekten versetzt zu einem vielschichtigen Songelement, das Unterbewusstes, Emotionales an die Oberfläche zu fördern vermag. Ihrem elektronischen Ansatz, den Albash auch schon mit The RK verfolgt hat, bleibt die Musikerin treu, verfeinert Technik und Stil jedoch ungemein. Im intimen Setting komponiert und vorproduziert, arbeitete Albash mit Produzenten wie Aaron Ahrends und Joschka Bender von Neubau Musik in Berlin sowie mit Joachim Piehl zusammen. Eine fruchtbare Kollaboration, die die feinen Nuancen gleichermassen wie die grossen Gesten in fesselnde Songs zu packen vermag und der thematischen Varietät gerecht wird. Vom balladesken «I Raise My Voice For You» bis zum beatlastigen «Moving On» – «Gold» ist ein in sich geschlossenes Gesamtwerk, das vor Inspiration und neu gewonnenen Perspektiven sprüht.